



Ausstellung

## Farbwelten

In der neuen Ausstellung im Pavillon Le Corbusier dreht sich bis Ende November alles um die Farbe. Parallel zum Siegeszug der vermeintlich „weissen“ Moderne entwickelte er eine erste Farbskala und liess beispielsweise durch gezielten Farbeinsatz einzelne Wandscheiben hervortreten oder zurückweichen. Le Corbusier bewegte sich dabei ständig zwischen den Polen der Auflösung und der Schliessung des Raumes und setzte diese in eine dialektische Beziehung. Den Endpunkt seiner lebenslangen Beschäftigung mit der Farbe in der Architektur markiert der Zürcher Pavillon: Hier umspielen knallbunte Emailpaneele das Äussere, während im Inneren die Eigenfarbe des naturbelassenen Eichenholzes dominiert. Die Aktualität seiner Aussage „Die Farbe ist in der Architektur ein ebenso kräftiges Mittel wie der Grundriss und der Schnitt“ wird dabei genau an diesem Ort nun von rund 100 Fotografien, Originalen und Plänen Le Corbusiers untermauert. Zudem bieten drei grossformatige Installationen ein sinnliches Farberlebnis. Darunter die erstmals ausgestellte Pigmenten-

sammlung des Bauhauslehrers Johannes Itten im Obergeschoss des Pavillons, die das Publikum in die Magie der Farbe eintauchen lässt.

Bis zum 28.11.2021 im Pavillon Le Corbusier, Höschgasse 8, 8008 Zürich  
[pavillon-le-corbusier.ch](http://pavillon-le-corbusier.ch)

In der Baumuster-Centrale Zürich dreht sich alles ums Metall: Die vielseitige Verwendung des Materials zeigt die Ausstellung „Reaktionen auf Metall“.



Ausstellung

## Vielfalt Metall

Metalle sind aus dem Bauwesen nicht wegzudenken, finden sowohl als tragende als auch als bekleidende Bauteile Verwendung und erfüllen dabei hohe funktionale sowie dekorative Anforderungen.

Die Ausstellung „Reaktionen auf Metall“ in der Baumuster-Centrale Zürich spannt den Bogen zwischen Kunst, Design und Architektur. Sie umfasst nicht nur die Metallklassiker der hiesigen Baukultur, sondern auch seltenere Metalle und ihre Legierungen. Die Nachbearbeitungs- und Patinierungstechniken decken ein weites Feld von schichtumwandelnden zu -bildenden Verfahren ab und reichen entsprechend von der chemischen Metallfärbung und dem Eloxieren bis hin zur Emailierung und der Pulverbeschichtung. Handgefertigte Musterplatten aus der Manufaktur des Sitterwerks St. Gallen werden ergänzt durch hochwertige Produkte und Anfertigungen aus Industrie, Gewerbe und der denkmalpflegerischen Praxis. Begleitet werden die Exponate durch Texte aus dem Netzwerk Material-Archiv, die die Materialien und Verfahren nicht nur erklären, sondern auch in einen grösseren Gesamtkontext stellen und zur weiterführenden Lektüre anregen.

Bis zum 2.7.2021 in der Baumuster-Centrale Zürich, Weberstrasse 4, 8004 Zürich  
[baumuster.ch](http://baumuster.ch)